

30.06.2025

Highlight Norisring: DTM-Stars jagen durch die Straßen Nürnbergs

- **Deutschlands einziger Stadtkurs wird zur Bühne für den vierten Saisonstopp**
- **Marco Wittmann geht nach DTM-Jubiläum mit Rückenwind ins Heimspiel**
- **Packendes Programm mit Motorrad-Weltmeister Pol Espargaró**

München. Die DTM kommt nach Nürnberg und verwandelt die fränkische Stadt am kommenden Wochenende (4. bis 6. Juli) in eine spektakuläre Rennsport-Metropole. Am Norisring geht es für die Fahrer über die Straßen am Dutzendteich und vorbei an der berühmten Steintribüne. Die beiden Rennen auf dem einzigen Stadtkurs Deutschlands entscheiden darüber, wer die erste Saisonhälfte als Spitzenreiter abschließt. Vor dem vierten Saisonstopp führt Lucas Auer (Mercedes-AMG Team Landgraf) die Gesamtwertung an. Aber mit BMW-Pilot René Rast (Bregenz/Schubert Motorsport) lauert ein echter Norisring-Experte hinter dem Österreicher. Die Fans dürfen sich zudem auf ein Zweirad-Highlight freuen: Eine Woche vor dem Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland am Sachsenring heizt Ex-Weltmeister Pol Espargaró die Zuschauer mit Show-Runden auf einer MotoGP-KTM ein. ProSieben zeigt beide DTM-Rennen live im TV und berichtet Samstag sowie Sonntag live ab 13 Uhr vom Norisring. Im Stream sind die beiden Meisterschaftsläufe bei Joyn und ServusTV On zu sehen.

Keyfacts, Norisring, Nürnberg, Saisonrennen 7 und 8 von 16

- **Streckenlänge:** 2.126 Meter
- **Layout:** vier Kurven (eine Rechts-, drei Linkskurven), gegen den Uhrzeigersinn befahren
- **Sieger 2024, Rennen 1:** René Rast (Schubert Motorsport, BMW M4 GT3)
- **Sieger 2024, Rennen 2:** Nicki Thiim (SSR Performance, Lamborghini Huracán GT3 Evo2)

Norisring-Experten jagen Spitzenreiter Auer

Auer ist auf den Straßen Nürnbergs der Gejagte. Der 30-jährige Tabellenführer holte in dieser Saison bereits zwei Siege, überzeugt zudem mit Cleverness: In allen bisherigen sechs Rennen fuhr Auer unter die Top-Zehn und sammelte bereits 91 Punkte. Rast folgt als Gesamtzweiter mit 16 Zählern Rückstand, kommt aber formstark nach Franken. Der dreimalige Champion gewann zuletzt in Zandvoort – seine dritte Podiumsplatzierung in den vergangenen vier Rennen. Der Norisring zählt zu den Lieblingsstrecken von Rast. Auf dem Stadtkurs verbuchte

der BMW-Pilot bereits zwei Siege. Auch sein Teamkollege Marco Wittmann ist mit der Strecke bestens vertraut. Der Fürther feierte in Zandvoort ein DTM-Jubiläum, fuhr in seinem 200. Rennen auf den zweiten Platz und geht mit Rückenwind in sein Heimspiel. „Neben den beiden Titelgewinnen zählt der Sieg am Norisring in der Saison 2018 zu meinen absoluten Karriere-Highlights. Ich freue mich auf mein zwölftes DTM-Wochenende in Nürnberg“, sagt Wittmann, der als Tabellensechster nur fünf Punkte hinter Rast liegt.

Im aktuellen Starterfeld gibt es neben Rast und Wittmann noch zwei weitere Norisring-Sieger: Lamborghini-Pilot Nicki Thiim (DK/Abt Sportsline) gewann auf der Traditionsstrecke im vergangenen Jahr erstmals in seiner Karriere ein DTM-Rennen. Thomas Preining (Manthey EMA) jubelte bereits zweimal in Nürnberg und schrieb dabei Geschichte. „Ich fahre super gerne am Norisring. Mit ihren harten Bremszonen liegt mir die Strecke. Dazu fühle ich mich in meinem Auto aktuell sehr wohl“, sagt Preining. Selbstbewusst reist auch ein Lamborghini-Trio an den Norisring: Mirko Bortolotti (I/Abt Sportsline), Luca Engstler (Kempten) und Jordan Pepper (ZA/beide TGI Team Lamborghini by GRT) gewannen vergangenes Wochenende zusammen mit dem Grasser Racing Team das 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps.

Kultkurs mit einmaliger Kulisse

Der Norisring ist mit einer Länge von 2,162 Kilometern die kürzeste Strecke im DTM-Kalender – doch der vierte Tourstopp der Saison hat es in sich. Mit rund 250 km/h geht es für die Fahrer über die Start-Ziel-Gerade, an einigen Passagen trennen die PS-starken Fahrzeuge nur wenige Zentimeter von Mauern und Leitplanken. Thiim beschreibt das Highspeed-Abenteuer Norisring: „Auf dem Papier sieht die Strecke mit nur vier Kurven ganz einfach aus. Als Stadtkurs hat der Norisring allerdings ziemlich viele Bodenwellen. Dazu gibt es keine Auslaufzonen oder Kiesbetten, jeder Fehler wird hart bestraft. Ich liebe diese Millimeterarbeit entlang der Mauern, das ist ein echter Adrenalin-Kick.“

Vier Rahmenserien und eine MotoGP-Show

Das DTM-Wochenende in Nürnberg begeistert mit einem hochkarätigen Programm. Für Rennaction mit kernigem V8-Sound sorgt der Prototype Cup Germany. Die Stars von morgen präsentieren sich in der ADAC GT4 Germany. Erstmals nach sechs Jahren kehrt zudem der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland auf den Norisring zurück. Vollelektrische Renn-Power verspricht zudem der NXT Gen Cup. Darüber hinaus erleben die Zuschauer beste Zweirad-Action: Ex-Moto2-Weltmeister Pol Espargaró dreht vor den beiden DTM-Rennen Show-Runden auf einer MotoGP-Maschine von Red Bull-KTM – die perfekte Einstimmung auf den Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland, der eine Woche später (11. bis 13. Juli) auf dem Sachsenring steigt. Karten für die DTM auf dem Norisring gibt es ab 74 Euro online unter dtm.com. Alle Tickets enthalten eine kostenfreie Anreise im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de



SCHAEFFLER

VIEROL

